

18. Februar 2007 - 7. Sonntag i. Jkr C - Faschingssonntag

Lk 6, 27-38

Euch, die ihr mir zuhört, sage ich: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen. Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch misshandeln. Dem, der dich auf die eine Wange schlägt, halt auch die andere hin, und dem, der dir den Mantel wegnimmt, lass auch das Hemd. Gib jedem, der dich bittet; und wenn dir jemand etwas wegnimmt, verlang es nicht zurück. Was ihr von anderen erwartet, das tut ebenso auch ihnen.

Wenn ihr nur die liebt, die euch lieben, welchen Dank erwartet ihr dafür? Auch die Sünder lieben die, von denen sie geliebt werden. Und wenn ihr nur denen Gutes tut, die euch Gutes tun, welchen Dank erwartet ihr dafür? Das tun auch die Sünder. Und wenn ihr nur denen etwas leiht, von denen ihr es zurückzubekommen hofft, welchen Dank erwartet ihr dafür? Auch die Sünder leihen Sündern in der Hoffnung, alles zurückzubekommen.

Ihr aber sollt eure Feinde lieben und sollt Gutes tun und leihen, auch wo ihr nichts dafür erhoffen könnt. Dann wird euer Lohn groß sein, und ihr werdet Söhne des Höchsten sein; denn auch er ist gütig gegen die Undankbaren und Bösen. Seid barmherzig, wie es auch euer Vater ist! Richtet nicht, dann werdet auch ihr nicht gerichtet werden. Verurteilt nicht, dann werdet auch ihr nicht verurteilt werden. Erlasst einander die Schuld, dann wird auch euch die Schuld erlassen werden. Gebt, dann wird auch euch gegeben werden. In reichem, vollem, gehäuftem, überfließendem Maß wird man euch beschenken; denn nach dem Maß, mit dem ihr messt und zuteilt, wird auch euch zuteilt werden.

*Wie liebe ich das Missverständnis
wie liebe ich den Feind in mir
manchmal hasse ich
die Lust nach dem Tortenstück
weil meine falsche Freundin Joule-Tabelle
mir alles vermiesen will
völlig wehrlos lasse ich mich
von Orange und Schoko besiegen
ich liebe tatsächlich die Rauchschwade
aus der Pfeife eines Freundes,
früher auch meiner eigenen*



Foto: MM

*ich lege mich völlig relaxt auf das Sofa
trotz meines brechvollen Terminkalenders
lüge ohne rot zu werden die Migräne herbei
die Zeitung sei mein Zeuge
danke aus tiefstem Herzen meinem Gott
dass ich mir selbst
und dann erst allen anderen verzeihen kann*